

Gesundheitsmesse mit Vorträgen



Großen Zuspruch hatte die erste Gesundheitsmesse in der Neuen Pforte, wo die Selbsthilfegruppe Schlafapnoe e. V. mit mehreren Ständen der Medizintechnik sowie öffentlichen Gesundheitseinrichtungen und der Pharmaindustrie ein hervorragendes Angebot präsentierte. Daneben informierten Krankenhäuser, Apotheken oder aber Buchhandlungen über das Thema Schnarchen, aber auch über verursachende Symptome und daraus entstehende Ursachen wie Herzbeschwerden, hoher Blutdruck, unruhiger Schlaf, unerklärliche Tagesmüdigkeit und vieles mehr. Die Rathausapotheke machte noch einmal auf ihre Aktion "Ran an den Speck" aufmerksam mit kostenloser Körperfettmessung. Gerne hatte Bürgermeister Ewald Ledig die Schirmherrschaft der Veranstaltung übernommen. Begrüßt wurden die Gäste auch von der Vorsitzenden der 45 Mitglieder zählenden Selbsthilfegruppe Birgit Schmitt und ihrer Stellvertreterin Dr. Wiltrud Hettenbach. Begleitet war die Messe von vielen Fachvorträgen namhafter Referenten. Ziel der Selbsthilfegruppe ist es gewesen, die Bevölkerung für dieses wichtige Thema der gesundheitsschädlichen Schlafstörungen zu sensibilisieren, denn von schätzungsweise vier Millionen Betroffener sind nur ganze fünf Prozent diagnostiziert.

Apnoe heißt Atemstillstand. Während des Schlafes kommt es zu Atemstillständen, die Sekunden, im schlimmsten Fall sogar länger als eine Minute andauern können. Begünstigt wird die Erkrankung vor allem durch Übergewicht, Nasenpolypen, vergrößerte Rachenmandeln oder eine im Schlaf nach hinten fallende Zunge. Die Lebensqualität leidet dadurch erheblich, der Patient ist ständig müde und der Alltag kann oftmals nicht mehr richtig bewältigt werden.

Der Eintritt zur Ausstellung war ebenso frei wie für die vielen interessanten Vorträge. Für Hunger und Durst war mit alkoholfreien Getränken sowie kleinen Speisen wie zum Beispiel hervorragende Leberknödel mit Sauerkraut oder aber Kaffee und Kuchen bestens gesorgt.

(Amtsblattbericht vom 17.03.2005)
(Text und Bild: Deffner)